

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 8: Zu hoch gepokert,Danzo

Am nächsten morgen als ich erwachte, fühlte ich mich schon viel besser. Als erstes ging ich ins Bad und machte mich frisch. Danach erstellte ich wieder hundert Schattendoppelgänger. Ich hatte das Gefühl, das ich das Rasengan endlich heute einsetzen kann. Endlich. Nach dem Frühstück fiel mir wieder ein, das ich noch zu Opa Hokage wollte. Endlich habe ich etwas in der Hand um diese miese, hässliche Mumie dran zukriegen. Also schnappte ich mir Kurume und setzte mir sie auf die Schulter. Nachdem ich nun endlich alles erledigt hatte, lief ich los. Ich hoffte, das Tante Tsunade und Onkel Jiraya auch anwesend sind. Nach ca. 20 Minuten kam ich am Büro des Hokagen an und klopfte direkt. Von drinnen kam ein ‚Herein‘ und ich öffnete die Tür. „Ah, hallo Naruto. Was kann ich denn für dich tun?“ fragte er mich direkt. Ich antwortete „Hallo Opa Hokage, Tante Tsunade und Onkel Jiraya. Auf meiner Mission ist etwas passiert. Darf ich vielleicht den Raum abhörsicher versiegeln?“ Er nickte und daraufhin formte ich Fingerzeichen und versiegelte den Raum. „Sag mal, Naruto, warum hast du denn den Raum versiegelt? Was könnte so wichtig sein?“ fragte Tsunade. „Ganz einfach Tante Tsunade. In diesem Dorf lebt ein Verräter, der mich töten lassen wollte. Es ist Danzo. Auf meiner Mission schickte er zwei seiner ANBU-Ne hinter uns her um mich töten zu lassen.Deswegen...“ „Wie, er wollte dich töten lassen? Woher weißt du das?“ „Onkel Jiraya, hättest du mich ausreden lassen hätte ich es euch erklären können.“ antwortete ich Jiraya direkt. „Naruto, das sind schwere Anschuldigungen. Kannst du es denn auch beweisen?“ fragte der Hokage mich direkt.

Währenddessen bei Danzo:

„Wo bleiben die beiden denn? Die sollten doch schon längst zurück sein. Es kann doch nicht so lange dauern, den Fuchsbengel zu töten.“ fragte Danzo sich. Auf einmal tauchte einer seiner Anbu's auf kniete sich vor ihn hin. „Meister Danzo, schlechte Neuigkeiten. Naruto Uzumaki lebt noch.“ „Was, wie kann das sein. Er sollte doch schon längst tot sein. Überhaupt, weißt du etwas über Fu und Torune?“ fragte Danzo ihn. „Nein, leider nicht Meister Danzo“. „Verdammt,ok du kannst gehen. Ich muss mir jetzt einen neuen Plan zurecht legen.“ Danzo entließ seinen Anbu. , Verdammt Fuchsbengel, genauso schlimm wie sein Vater. Er muss verschwinden. Er könnte alles zunichte machen.'

Wieder im Hokageturm:

„Ja, kann ich. Könntest du eventuell Inoichi Yamanaka rufen. Ich habe beide Anbu's ko

geschlagen und mit einem Jutsu in einer Schriftrolle versiegelt." Als ich dies sagte, holte ich die Schriftrolle raus und entsiegelte die beiden Männer. Sarutobi nickte und schickte einen seiner persönlichen Anbu's los um den Vater von Ino zu holen. Er kam nach ca. 20 Minuten und blickte Hiruzen an. „Was kann ich für euch tun, Meister Hokage?" „Ah, Inoichi, danke das es so schnell ging. Kannst du bitte etwas nachprüfen. Naruto sagte mir gerade eben, das Danzo ihn töten lassen wollte. Deine Aufgabe soll es sein, in den Köpfen der beiden ANBU-Ne einzudringen und herauszufinden ob das stimmt." „Alles klar, Meister Hokage." Nachdem Inoichi eingewilligt hatte, formte er Fingerzeichen und setzte eins seiner Jutsus ein. Er drang damit in den Kopf der Männer und erforschte dann deren Erinnerungen. Während er dies tat, blickte ich den Hokagen an und fragte. „Wenn Yamanaka-san die Wahrheit herausfindet, was passiert dann mit der Mumie?" „Na ja, dann werde ich eine Ratsversammlung stattfinden lassen. Er wird dann offiziell verurteilt und hingerichtet. Leider muss ich es über den offiziellen Weg machen, da er einer der Ältesten ist." antwortete er mir. „Wenn ich einen Vorschlag machen darf, Opa Hokage, ich würde gerne gegen Danzo kämpfen. Ein Kampf auf Leben und Tod quasi. Ich würde gerne gleiches mit gleiches vergelten." „Naruto, das kannst du nicht ernst meinen? Du bist noch ein Genin, während er schon in zwei Kriegen gekämpft hat." rief Tante Tsunade dazwischen. Sie war entsetzt, genauso wie Onkel Jiraya. „Ich weiß, das er vielleicht stark ist. Aber ich bin der Erbe des Namikazeclans und des Uzumakiclans. Ich beherrsche etliche Clanjutsu's und habe einen verdammt hohen Chakravorrat. Gegen meine Techniken kann er nichts machen." erwiderte ich grinsend. Sarutobi sah mich nachdenklich an. „Sensei Sarutobi, du kannst nicht ernsthaft darüber nachdenken. Er ist noch ein Genin" Tsunade versuchte jetzt Hiruzen zu überzeugen. „Tja Tsunade, da Naruto ein Clanoberhaupt ist, kann ich ihm das leider nicht verbieten. Es ist hier in Konoha ein Gesetz, das ein Clanoberhaupt, sich rächen darf, wenn ein anderer Shinobi aus dem selben Dorf einen Mordanschlag auf das Clanoberhaupt verübt hat. Mir sind die Hände gebunden. Tut mir leid, Tsunade."

Sie wurde jetzt richtig sauer. „Jiraya sag doch auch was dazu. Verdammt, wir haben es Minato und Kushina versprochen, auf ihn aufzupassen." Sie versuchte jetzt Jiraya zu überreden. „Es tut mir leid, Tsunade-hime. Aber du kennst Naruto. Er hat den Dickkopf seiner Mutter." Ja, ich hatte die Chance, mich zu rächen. Während unseres Gespräches tauchte Inoichi wieder auf. „Meister Hokage, Naruto erzählte die Wahrheit. Danzo Shimura hat wirklich vor ihn zu töten. Soll ich alle rufen für eine Ratsversammlung?" „Ja, tu das bitte. Sag auch bitte den Dorfbewohnern bescheid, das es auch noch eine Dorfversammlung geben wird." Inoichi nickte und verschwand um seinen Auftrag zu erfüllen. „Ok, Naruto, du bekommst gleich die Chance ihn anzuklagen. Ich hoffe, du weißt was du tust." „Danke, Opa Hokage. Ich habe schon einen Plan. Ich müsste mich nur noch vorbereiten." Tsunade sah mich wieder ungläubig an, sagte aber nichts mehr dazu. Ich verschwand aus dem Büro und lief zum Trainingsplatz 7. Hier werde ich gegen Danzo kämpfen. Es ist zwar hochgepokert von mir aber da ich weiß, das mittlerweile fast der ganze Rat hinter mir steht, außer der Ältestenrat. Aber egal, ich bereitete eine Siegelbarriere vor. Mit diesem Jutsu, kann ich verhindern, das Danzo nicht flüchten kann. Nur ich kann nach dem Kampf diese Barriere verlassen. Weil dafür muss man das Hirashinjutsu beherrschen. So, gleich noch ein Siegel auf dem Stuhl der Mumie erstellen, damit sichere ich es ab, das er nicht flüchten kann und er wird direkt hier her teleportiert, wenn ich es aktiviere.

Eine Stunde später:

Alles ist soweit vorbereitet. Ich saß auf meinem Platz im Rat und wartete auf die anderen Mitglieder. Da kamen auch schon alle Clanoberhäupter (ist mir jetzt zu doof alle aufzuzählen), die drei Ältesten und Opa Hokage in Begleitung von Tante Tsunade und Onkel Jiraya. „Sarutobi, warum hast du uns rufen lassen?“ fragte auch schon direkt die Mumie. „ Sehr geehrte Ratsmitglieder“, fing Sarutobi an zu sprechen, „ich habe euch rufen lassen, da es einen Angriff auf ein Clanoberhaupt gab. Naruto Namikaze kann euch dazu mehr sagen“. „ Danke Meister Hokage. Auf meiner letzten Mission wurde ich von zwei Anbu's aus der Ne-Einheit angegriffen. Deswegen klage ich Danzo Shimura an, ein Clanoberhaupt töten lassen zu wollen“ „Was fällt dir ein du Bengel. Wie kannst du es wagen, mir so etwas zu unterstellen?“ zischte Danzo. Gut er wurde wütend, das macht ihn angreifbarer. „Tja, du hässliche Mumie, ich kann es wagen, weil ich Beweise habe und Zeugen, die es beweisen können.“ antwortete ich ihm ruhig. Da mischte sich Homura ein. „ Zeig etwas Respekt. Du sprichst hier mit einem der Ältesten.“ „ Sehr geehrtes Ratsmitglied. Ich zeige nur den Leuten Respekt, die es auch verdient haben. Aber genug von mir. Ihr wollt Beweise. Inoichi Yamanaka kann es bestätigen. Denn er hat die beiden Anbu's verhört. Außerdem wollen die beiden noch selbst aussagen.“ Mit freuden sah ich, wie Danzo langsam an zu schwitzen. Koharu sah zu Inoichi. „Stimmt das Inoichi?“ Inoichi nickte und Sarutobi übernahm wieder. „Also, wer ist dafür, das Danzo verurteilt wird?“ Alle bis auf die drei Ältesten hoben die Hände. „Danzo Shimura, du wirst hiermit verurteilt. Auf Wunsch von Naruto wird es einen Kampf geben auf Leben und Tod.“ Sarutobi sagte dies gelassen. „Das könnt ihr doch nicht machen. Das werdet ihr mir büßen.“ Danzo schrie diesen Satz und versuchte zu fliehen. Dank meines Siegels ging es aber nicht. „Tja, du hässliche Mumie. Da ich wusste, das du fliehen wolltest habe ich vorgesorgt. Ach ja, Onkel Jiraya holst du bitte die beiden Anbu's rein. Ich stelle hiermit den Antrag, das Homura und Koharu aus dem Rat geworfen werden. Denn die beiden stecken mit Danzo unter einer Decke.“ Alle sahen mich geschockt an. Sarutobi fasste sich als erstes und fragte direkt. „Was habt ihr beide dazu zu sagen?“ „ Dass das von Naruto erfunden wurde.“ Ich grinste. Sobald die Anbu's aussagen, sind die beiden am Arsch. Nachdem die Anbu's aussagten, wurden die beiden Ältesten auch für schuldig gesprochen und wurden aus ihren Amt entlassen. Als die Versammlung zu ende war, formte ich Fingerzeichen und fesselte dann Danzo. Danach teleportierte ich ihn in die Barriere. Noch musste ich warten. Denn noch stand die Dorfversammlung an.

Knapp eine Stunde später:

Die Dorfversammlung war sehr interessant. Noch vor knapp einem halben Jahr wurde ich gehasst. Jetzt waren die Dorfbewohner empört darüber, das Danzo mich töten wollte. Pah, heuchlerisches Pack. Aber jetzt war ich auf dem Weg zum Trainingsplatz um meine Pflicht zu erfüllen. Als ich dort ankam standen schon alle Rookies und ihre Sensei's da. „ Hey Leute, was macht ihr denn hier?“ fragte ich. Sensei Kakashi antwortete „ Na ja, da dies ein Kampf auf Leben und Tod sein wird und wir dich in Aktion sehen können, wollten wir dir quasi beistehen.“ Aha, na dann. Ich ging in die Barriere rein und sah Danzo an. „ Noch irgendwelche letzten Worte, Mumie?“ fragte ich ihn. Er blickte mich an.„ Ich hätte dich schon töten sollen, als du noch ein Baby warst, du Monster.“ „Tja, tut mir leid, das ich dich enttäuschen muss. Aber ich bin nicht das Monster sondern nur der Wärter des Dämons.“ Er blickte mich wieder wütend an. Ich löste mein Fesselungsjutsu und der Kampf begann. Er lief mit einem Kunai auf mich zu und versuchte mich zu treffen. Ich konterte und es entbrannte ein Taijutsuduell. Mein Plan konnte also beginnen. Als er gerade mal nicht aufpasste, verpasste ich ihm ein

chakraunterdrückendes Siegel und aktivierte es direkt. Er sprang zurück und formte Fingerzeichen. Nur konnte er keine Jutsus mehr einsetzen. Er schaute mich wieder wütend an und warf seine Kunais auf mich. Ich wich aus, warf ein Dimensionskunai in seine Richtung, teleportierte mich hinter ihn und erstellte ein Rasengan und drückte es in seinen Rücken. Er ging zu Boden und konnte sich nicht mehr bewegen. Ich habe ihm das seine Wirbel gebrochen. Nun war er tot. Ich hatte also gewonnen. Ich löste die Barriere auf und ging auf meine Freunde zu. „Alter, was war das für ein Jutsu?“ fragte Kiba mich direkt. Ich erklärte nun allen, das ich das Rasengan beherrschte und meine Siegeltechniken. Was es mit meinem Taijutsustil auf sich hatte, behielt ich erstmal noch für mich. Sie starrten mich alle verblüfft an und gratulierten mir. Sie wussten zwar den Grund, warum ich gegen die Mumie kämpfte, aber nicht warum er mich töten wollte. Das mit Kyuubi behielt ich noch für mich. Irgendwann werde ich es ihnen erzählen. Irgendwann. Jetzt habe ich mir eine Nudelsupe verdient. Ich grinsend zu Ichiraku und bestellte 5 Schüsseln Misosuppe. Ich esse in aller Ruhe meine Suppe, als Shikamaru in den Ramenstand kam und sich zu mir setzte. „Sag mal, Naruto“, sprach er mich an „kann es sein, das Danzo dich wegen den Fuchsgeist töten lassen wollte“ Mein Kopf schnellte zur Seite und machte den Mund auf. „Woher?“ „Mein vater hatte es mir erzählt. Nur mir war es schon immer egal. Du bist nur das Gefängnis und nicht der Gefangene.“ Ich schaute ihn dankbar an und lud ihn direkt zu Essen ein. Ich kann echt froh sein, das ich so einen guten Freund in Shikamaru gefunden habe.